

11. August 2021
188/2021

Domstraßenbrücke wurde fertiggestellt Brücke wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben

Goslar. Anfang der Woche konnten die Restarbeiten am Brückengeländer auf der alten Steinbogenbrücke Domstraße fertiggestellt werden. Die Brücke erstrahlt nun wieder in ihrer alten Form von vor über 100 Jahren.

Die ehemals daneben befindliche Fußgängerbrücke aus Holzbohlen wurde abgebrochen und die Abzuchtmauer in diesem Bereich aufgemauert. Außerdem wurde das Gewölbe der Steinbogenbrücke freigelegt, abgedichtet und neu gepflastert. Ferner erhielt sie auf die seitlich aufgemauerten Bereiche mit Sandsteinen ihr – in seiner Form – „altes“ Geländer zurück. Die hohen Quadersandsteine mit Dachform an allen vier Ecken der Brücke bilden den Brückenabschluss. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 230.000 Euro.

Die Blumenkasten-Halterungen für eine bunte Bepflanzung auf beiden Seiten des Brückengeländers, sowie stromaufwärts entlang der Abzuchtmauer, sind allerdings noch in der Fertigung bei einem Schlosser. Aufgrund der Urlaubszeit kann die Bepflanzung in diesem Bereich daher erst im September erfolgen. Ferner liegt parallel zur Brücke noch die provisorische Behelfsbrücke für die Stromkabel, die von Seiten der Harz-Energie noch unverlegt werden.

Die Domstraßenbrücke wurde nach Fertigstellung wieder für den Fahrzeugverkehr freigegeben. Die im letzten Jahr fertiggestellte Trollmönchbrücke unweit des Moritz-von-Sachsen-Platzes ist nur für den Fußgängerverkehr geöffnet. Beide Brücken wurden durch das Hochwasser am 26. Juli 2017 stark beschädigt. Ihre Wiederherstellung hat das Land kofinanziert.

Fotos (Stadt Goslar): Die Domstraßenbrücke vor und nach der Instandsetzung.